

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
I. Das osmanische Reich	21
Das Entstehen eines Großreiches	21
Die politische und wirtschaftliche Struktur	26
Die osmanische Gesellschaft	32
Staat und Religion	36
II. Modernisierung – ein Paradigmenwechsel	43
Zerfallserscheinungen	43
Lokale Machtfaktoren	47
Die ersten Zeichen der Öffnung	49
Die Neue Ordnung	53
Der Aufstieg Ägyptens	57
Die <i>Tanzimat</i> -Ära	61
Die Jungosmanen	73
Die erste Verfassungsperiode	79
Die hamidische Ära (1878–1908)	83
Die Jungtürken	89
Die zweite Verfassungsperiode	95
Die Balkankriege – der Anfang vom Ende	100
Die Geburt des türkischen Nationalismus	104
III. Die Republik	115
Die Lage nach dem Krieg	115
Mustafa Kemal betritt die Bühne	123
Der Befreiungskampf	126

Die Voraussetzungen für einen türkischen Nationalstaat werden geschaffen	132
Die Situation der Minderheiten	135
Die Konstruktion der Türk Ulusu	139
Die Errichtung einer Einparteiendiktatur	143
Atatürk İnkılapları – Die kemalistische Kulturrevolution	154
Der türkische Laizismus	162
Die Tradition des paternalistischen Staates	170
Nach Atatürk	175
Unzufriedenheit mit der Wirtschaftspolitik – der Nährboden für Opposition	178
IV. Demokratie entlang gesellschaftlicher Bruchlinien	183
Übergang zum Mehrparteiensystem	183
Die Ära der Demokratischen Partei	187
Die Armee: Wächterin über das Modernisierungsprojekt	201
Die Rückkehr zur Demokratie	211
Demirel, ein Ingenieurspolitiker	214
Urbanisierung und wachsende Fragmentierung	217
Ethnisch-religiöse Bruchlinien und politisch-ideologische Identitäten	221
Rechts- und Links-Begriffe im türkischen Kontext	225
Die Mitterechts: Das Bollwerk gegen den Kommunismus	228
Das Auseinanderbrechen der Mitterechtskoalition	230
Die islamistische Bewegung	233
Die nationalistische Bewegung	236
Das Militär greift erneut „korrigierend“ ein	238
Links von der Mitte: Die Staatspartei erfindet sich neu	242
Die Zypernkrise	245
Die Nationalistische Frontregierung	249
V. Der Sieg der Rechten: Marktwirtschaft und Konservatismus – Die Türkei nach 1980	253
Der Coup der Generäle	253
Die Ära des Özalismus	264

Eine zersplitterte Parteienlandschaft entsteht	273
Der Kurdenkonflikt	277
Eine Frau an der Spitze	282
Der Aufstieg der Islamisten	285
Die Islamisten an der Macht	303
Der 28. Februar: ein anti-islamistischer Putsch	309
Die letzte Ära Ecevit – Das Ende des Projektes Links von der Mitte	319
Die Parteienlandschaft ordnet sich neu	324
Die AKP und das Projekt der „Konservativen Demokratie“ ..	326
Die Ära der AKP	336
Eine lange und beschwerliche Reise nach Europa	351
VI. Schlussfolgerungen	363
VII. Bibliographie	375
Register	383